

kriens

Bericht zum Postulat

Nr. 288/2024 Postulat Lisibach: Verbesserung der Weg-Weisung für Touristen in Kriens

Eingang

23.09.2024

Zuständiges Departement

Bau- und Umweltdepartement



Überweisung

An der Sitzung des Einwohnerrates vom 23. Januar 2025 wurde das Postulat dem Stadtrat zur Berichterstattung überwiesen.

Bericht

Das Postulat fordert den Stadtrat Kriens auf, gemeinsam mit Tourismusorganisationen, ÖV-Betreibern und der Pilatusbahn zu prüfen, wie die Wegweisung für Touristen zur Pilatusbahn, Sonnenbergbahn und weiteren Sehenswürdigkeiten klarer und nutzerfreundlicher gestaltet werden kann. Ziel ist es, mit gezielten, mehrsprachigen und auch digitalen Massnahmen die Orientierung zu verbessern, Frust bei Besuchern zu vermeiden und so das touristische Erlebnis in Kriens spürbar aufzuwerten.

2019, vor der Corona-Krise, haben die Stadt Kriens und die Pilatus-Bahnen AG Optimierungen an der Signaletik zwischen den ÖV-Stationen Kriens, Zentrum Pilatus und der Talstation der Pilatus-Bahnen vorgenommen. Die bestehende Beschilderung wurde vereinheitlicht, wo möglich vergrössert und ergänzt. Dafür hat die Stadt Kriens den Pilatus-Bahnen am 13. November 2019 eine Bewilligung nach kommunalem Strassenreglement erteilt. Die Bewilligung für eine durchgehende Bodenmarkierung wurde aus Gründen der Gleichbehandlung mit anderen Unternehmen verweigert.



Abbildung 1: Vorgeschlagene Bodenmarkierung, Pilatus-Bahnen AG 2019

Ebenfalls wurde mit der ergänzten und aufgefrischten Signaletik die Stationsankündigung für die Busstation Kriens, Zentrum Pilatus mit «Exit here for Mount Pilatus» ergänzt. Diese Zusatzinformation bringt insbesondere den in der Mehrheit mit öffentlichem Verkehr anreisenden internationalen und damit ortsunkundigen Individualtouristen grossen Zusatznutzen.

Nachdem sich die Anzahl der Fahrgäste der Pilatus-Bahnen nach Einbruch der Corona-Krise wieder stabilisiert und zuletzt gar zu neuen Höchstwerten weiterentwickelt hat, lässt sich ein erstes Fazit zu den 2019/2020 umgesetzten Massnahmen ziehen. Die Erreichbarkeit der Talstation der Pilatus-Bahnen hat sich markant verbessert. Der Zugang über den Kirchrainweg wird in den Kundenbefragungen als sehr attraktiv bezeichnet. Dieser Weg führt durch das Ortsschutzbild im Stadtkern von Kriens. Das Inventar schreibt dazu: *Räumlich und funktional zusammengehörendes Ensemble von Sakral- und Schulbauten, die auf einem Hügel über dem Stadtkern gelegen, die herausragende Bedeutung von Kirche und Schule unterstreichen. Dominierendes Element ist die Pfarrkirche St. Gallus und das zugehörige Pfrundhaus, die gegen den Stadtkern die Baugruppe prägt. Ihr gegenüber begrenzt das Schulhaus Kirchbühl die Baugruppe gegen Westen und bildet gleichsam den weltlichen Gegenpol zum Kirchenbezirk.* Ein sorgfältiger Schutz dieses Ortsbildes ist somit eine der Voraussetzungen für eine attraktive Besucherlenkung.

Jüngste Erfahrungen mit der Verschiebung des Kassengebäudes der Pilatus-Bahnen auf den südlichen Parkplatz stimmen positiv, dass sich die Empfangssituation und Besucherlenkung entsprechend verbessert haben. Diese Massnahme wird weiter mit der Einführung einer Begegnungszone auf dem Strassenabschnitt vor der Talstation verbessert werden.

Als wichtiger Entscheidungspunkt erweist sich die Bushaltestelle Kriens, Zentrum Pilatus. Nur wenn von Luzern her Anreisende hier die richtige Richtung (Ost) zur Lichtsignalanlage und Querung der Kantonsstrasse einschlagen, finden sie den Weg zur Talstation der Pilatus-Bahnen schnell. Um an dieser Stelle für bessere Orientierung zu sorgen, wird geprüft, ob der bestehende Wegweiser anstatt Richtung Süden in Richtung Fussgängerquerung mit ergänzendem Piktogramm optimiert werden soll.

Ebenso verbesserungswürdig ist die Signalisation der Busverbindung zurück nach Luzern vom Stadtkern Kriens aus. Auf den digitalen Anzeigetafeln der Haltestelle Zentrum Pilatus wird für die Buslinie 1 lediglich das Ziel «Ebikon, Fildern» angezeigt (in der entsprechenden Fahrtrichtung). Damit ist für ortsunkundige unklar, dass dieser Bus nach Luzern fährt. Die VBL prüft aktuell im Auftrag der Stadt Kriens, ob es technisch möglich ist, dass jeweils angeschriebene Fahrziel der Linie 1 auf den digitalen Anzeigetafeln mit der Angabe «via Luzern, Bahnhof» o.ä. zu ergänzen.

Übergeordnete Planungsinstrumente

Weiter handelt es sich bei den Pilatus-Bahnen gemäss kantonalem Richtplan (M9-2) um eine touristische Anlage von kantonaler Bedeutung. Damit ist die Sicherung der Erreichbarkeit und Koordination mit Raumplanung vorausgesetzt. Mit der Mobilitätsmassnahme [M 05.3](#) wird die Verbesserung der Bus- und Bahnverbindungen zur Talstation Kriens, inkl. Wegweisung angewiesen.

Damit legt der behördenverbindliche Richtplan das öffentliche Interesse an der guten Erschliessung der Pilatus-Bahnen fest. Im Hintergrund dieser Vorgabe soll die Anbringung von Bodenmarkierungen nochmals geprüft werden. Einzelne Markierungen, wie wiedererkennbare Drachenspuren, können mit entsprechender Entschädigung gemäss Strassenreglement (gesteigerter Allgemeingebrauch) bewilligt werden.

Weiter ist der Ausbau der öV-Anbindung vom Stadtkern Kriens zur Talstation der Pilatus-Bahnen Bestandteil der öV-Planungen AggloMobil 4. Diese sehen vor, in einem ersten Schritt die Talstation (und das umliegende Klösterliquartier) mit der Linie 16 im Halbstundentakt und später mit der Linie 5 im Viertelstundentakt zu erschliessen. Der Stadtrat und die Pilatus-Bahnen AG wollen weiterhin auf einen Direktanschluss der Talstation Kriens vom Bahnhof Luzern hinwirken.

Digitale Karten

Digitale Kartenapps wie Google Maps sind für viele Reisende längst der wichtigste Wegweiser. Studien und Branchenumfragen zeigen, dass rund zwei Drittel bis drei Viertel der internationalen Touristen ihre Orientierung primär über das Smartphone vornehmen – und damit häufiger auf den Bildschirm als auf physische Wegweiser achten. Kartenapps bieten folgende Vorteile: Informationen zu Routen, Verkehr und öV-Verbindungen können in Echtzeit angepasst werden; mehrsprachige Inhalte sind ohne zusätzliche Beschilderung verfügbar; und die Navigation erfolgt individuell bis zum Ziel.

Für die Stadt Kriens bedeutet das: Digitale Ressourcen sind nicht nur eine Ergänzung, sondern ein zentraler Bestandteil moderner Besucherlenkung und werden bei der Lenkung ebenso ernst genommen werden wie klassische Schilder. Bereits schon in der Verkehrsplanung und Lenkung spielt die Bereitstellung von akkuraten, aber auch kuratierten geografischen Informationen über die amtliche Vermessung oder über offene Plattformen wie OpenStreetMap eine wichtige Rolle.

Sonnenbergbahn

Die Zeiten, in welchen die erste und wichtigste Tramlinie Luzern Richtung Kriens mit der Endstation Talstation Sonnenbergbahn verband, sind leider vorbei. Nichtsdestotrotz kann und soll die Erreichbarkeit der Sonnenbergbahn weiter gesteigert werden. Insbesondere mit der Realisierung der Überbauung auf dem Bell-Areal und der damit zusammenhängenden Attraktivierung und Sanierung der Waldheimstrasse kann die Empfangssituation weiter verbessert werden.

Kriens als Ausgangspunkt von Wandertourismus

Kriens ist als idealer Ausgangspunkt für Wanderungen in der Zentralschweiz von besonderer Bedeutung. Am Fuss des Pilatus gelegen, bietet Kriens direkten Zugang zu einem vielfältigen Netz an Routen: von gemütlichen Spazierwegen auf dem Sonnenberg über Panoramawege mit Blick auf Vierwaldstättersee und Alpenkette bis hin zu anspruchsvollen Aufstiegen wie über Krienseregg und Fräkmüntegg zum Pilatus Kulm. Dank der guten Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln eignet sich Kriens sowohl für Tagesausflüge als auch für längere Touren. Diese Lage macht den Ort zu einem wichtigen touristischen Dreh- und Angelpunkt, der Natur- und Kulturerlebnisse ideal verbindet.

Aus Sicht des Stadtrats ist die Wanderweg-Signalisation in Kriens ein wichtiger Bestandteil einer attraktiven und sicheren Besucherlenkung. In den Jahren 2019 bis 2021 wurden sämtliche offiziellen Routen in Zusammenarbeit mit den Luzerner Wanderwegen vollständig neu beschildert und damit auf den neuesten Stand der schweizweit gültigen Normen gebracht. Das rund 80 Kilometer umfassende Netz ist heute klar, einheitlich und gut unterhalten – vom Naherholungsgebiet Sonnenberg bis ins Pilatusgebiet, wo allein über 240 Wegweisertafeln erneuert wurden. Diese Investition trägt wesentlich zur Orientierung und zum positiven Erlebnis der Wandernden bei.

Fazit

Die bisherigen Massnahmen zur Verbesserung der touristischen Wegweisung haben sich als wirkungsvoll erwiesen und die Orientierung für ortsunkundige Gäste deutlich verbessert. Trotzdem strebt die Stadt Kriens weitere Verbesserungen an, beispielsweise punktuelle Verbesserungen der Signalisation oder langfristig die bessere Anbindung der Talstation der Pilatus-Bahnen an den öffentlichen Verkehr.

Erledigung

Nachdem der Gegenstand des Postulats im Kompetenzbereich des Stadtrates liegt, gilt es mit diesem Bericht als erledigt.

Kriens, 3. September 2025